

Stolberg, Christian Graf zu: Pindar, den mit der Fülle der Gaben die Götter, der

- 1 Pindar, den mit der Fülle der Gaben die Götter, der Muse
- 2 Hohen Gaben, und wen, reicher gesegnet als ihn?
- 3 Pindar hub die Hände, der Greis, gen Himmel und flehte:
- 4 »was am besten mir frommt, gebet, o Götter, mir das!«
- 5 Fleht's und nicht lange so sank ihm das Haupt an den Busen des Freundes,
- 6 Leiser athmete der, daß nicht entschwebe der Schlaf.
- 7 Ach, es war des Schlummers Bruder! – Seliger! hier nicht,
- 8 Dort im Elysium ward schöner gekrönt dein Wunsch!

(Textopus: Pindar, den mit der Fülle der Gaben die Götter, der Muse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)